



**HALBJAHRESFINANZBERICHT**  
H1 2018/2019

**Echte Liebe.**



# INHALT

<b>3</b>	<b>KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT</b>
<b>3</b>	<b>GESCHÄFTSVERLAUF</b>
3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA
<b>16</b>	<b>LAGE DES UNTERNEHMENS</b>
16	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
18	ERTRAGSLAGE
18	ERLÖSENTWICKLUNG
21	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
<b>22</b>	<b>KAPITALSTRUKTURANALYSE</b>
22	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
24	INVESTITIONSANALYSE
25	LIQUIDITÄTSANALYSE
<b>25</b>	<b>CHANCEN UND RISIKEN</b>
<b>26</b>	<b>PROGNOSEBERICHT</b>
26	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
26	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
27	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
<b>27</b>	<b>DISCLAIMER</b>
<b>28</b>	<b>VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>
28	KONZERNBILANZ
29	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
30	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
31	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
32	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019
<b>48</b>	<b>VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>
<b>49</b>	<b>BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT</b>
<b>50</b>	<b>FINANZKALENDER</b>
<b>50</b>	<b>IMPRESSUM</b>

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2018 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

### GESCHÄFTSVERLAUF

#### DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019 IM ÜBERBLICK

#### SPORTLICHE ENTWICKLUNG

##### BUNDESLIGA

Mit 42 Punkten bei nur einer Niederlage beim Aufsteiger aus Düsseldorf belegte Borussia Dortmund den ersten Platz in der Bundesliga und durfte den inoffiziellen Herbstmeistertitel für sich beanspruchen.

##### UEFA CHAMPIONS LEAGUE

In der UEFA Champions League qualifizierte sich die Mannschaft von Lucien Favre als Gruppensieger mit vier Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden für das Achtelfinale, welches am 13. Februar 2019 in London und am 05. März 2019 in Dortmund gegen Tottenham Hotspur ausgetragen werden wird.

##### DFB-POKAL

In der ersten Runde des DFB-Pokals bezwang Borussia Dortmund die SpVgg Greuther Fürth mit 2:1. Auch die zweite Partie des Wettbewerbs gegen den 1. FC Union Berlin entschied die Mannschaft von Lucien Favre mit einem 3:2 für sich. Im Achtelfinale am 05. Februar 2019 trifft Borussia Dortmund vor heimischer Kulisse auf den Ligakonkurrenten SV Werder Bremen.



DFB-Pokal 1. Runde  
20. August 2018  
Greuther Fürth - BVB 1:2 (n. V.)



1. Spieltag  
26. August 2018  
BVB - Rasenballsport Leipzig 4:1

## LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

### Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die hohe Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind.



2. Spieltag  
31. August 2018  
Hannover 96 - BVB 0:0



3. Spieltag  
14. September 2018  
BVB - Eintracht Frankfurt 3:1

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflow aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

### **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen. Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.



1. Spieltag UCL  
18. September 2018  
FC Brügge - BVB 0:1



4. Spieltag  
22. September 2018  
TSG Hoffenheim - BVB 1:1

## ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES,

bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019

### SPONSORING

Borussia Dortmund konnte ab der Saison 2018/2019 Electronic Arts Inc. als Champion-Partner bis zum 30. Juni 2022 für sich gewinnen.

Zudem zählt der Streamingdienst Perform Investment Limited, auch unter dem Namen DAZN bekannt, seit der zu laufenden Saison zu den Partnern von Borussia Dortmund.

Die ROWE Mineralölwerk GmbH verlängerte die ursprünglich auf drei Jahre angelegte Partnerschaft als Champion-Partner vorzeitig bis 2021/2022.

Auch der langjährige Champion-Partner Hankook Reifen Deutschland GmbH hat den Vertrag um eine weitere Saison bis zum 30. Juni 2020 verlängert.

### DORTMUNDER GESICHTER

Gleich fünf Spieler aus dem Kader der abgelaufenen Saison setzen ihre Karriere in der englischen Premier League fort. Sokratis Papastathopoulos ist zum FC Arsenal London gewechselt. Borussia Dortmund und West Ham United einigten sich auf einen Wechsel des ukrainischen Nationalspielers Andrij Yarmolenko. Erik Durm unterschrieb einen Vertrag bei Huddersfield Town. Felix Passlack wurde an den Zweitligaclub Norwich City und André Schürrle an den FC Fulham ausgeliehen.

Nuri Sahin wechselte zum SV Werder Bremen.

Zu Beginn der Saison 2018/2019 wechselte der belgische Nationalspieler Axel Witsel vom chinesischen Club Tianjin Quanjian zu Borussia Dortmund und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022.

Zudem lieh sich Borussia Dortmund im Sommer 2018 den spanischen Mittelstürmer Paco Alcácer vom FC Barcelona für ein Jahr bis zum 30. Juni 2019 aus. Im November 2018 machte Borussia Dortmund von einer im Leihvertrag verankerten Option Gebrauch und verpflichtete Paco Alcácer für eine festgeschriebene Ablösesumme. Der Spieler erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023.



5. Spieltag  
26. September 2018  
BVB - 1. FC Nürnberg 7:0



6. Spieltag  
29. September 2018  
Bayer Leverkusen - BVB 2:4

Ebenfalls als Ausleihe bis zum Ende der Saison 2019/2020 verstärkt der marokkanische Nationalspieler Achraf Hakimi vom Champions-League-Sieger Real Madrid die Mannschaft von Lucien Favre.

Nach seinem Karriereende als Fußballprofi unterstützt Roman Weidenfeller Borussia Dortmund weiterhin als Markenbotschafter.

## VERMISCHTES

Dr. Reinhard Rauball legt im kommenden Sommer 2019 das Amt des DFL-Präsidenten nach zwölf Jahren nieder. Er betonte, dass sich der Entschluss ausschließlich auf die Tätigkeit bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH beziehe und nicht auf seine Zukunft bei Borussia Dortmund.

Ende September 2018 gab das UEFA-Exekutivkomitee bekannt, dass Deutschland die Fußball-Europameisterschaft 2024 austragen wird. Zuletzt war Deutschland im Jahre 1988 Gastgeber für diesen Wettbewerb. Einer der Spielorte wird der SIGNAL IDUNA PARK sein.

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH eröffnete in New York eine Auslandsvertretung als Anlaufstelle für Medien- und Marketingpartner. Start der offiziellen Tätigkeitsaufnahme war Mitte Oktober 2018. Nach Singapur (Eröffnung 2012) bildet New York die zweite internationale Repräsentanz der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH.

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat entschieden, dass mit Beginn der Saison 2018/2019 in der Bundesliga sowie in der 2. Bundesliga technische Hilfsmittel und elektronische Kommunikation sowohl zu Coaching- und Taktikzwecken als auch zum Wohle verletzter Spieler an den Trainerbänken erlaubt sind. Möglich ist die Nutzung tragbarer Mobilgeräte wie Tablets, aber auch die Kommunikation zwischen „Technischer Zone“ und beispielsweise einem Mitglied des Trainerstabs, welches auf der Tribüne sitzt.

Außerdem hat die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH weitere Maßnahmen zur Prävention von Spielmanipulationen präsentiert. Neben verpflichtenden Schulungen für die Lizenzmannschaften aller Clubs sollen den Spielern ab Dezember 2019 auch eine überarbeitete Website, eine neue App und ein E-Learning-Tutorial zur Verfügung stehen.



2. Spieltag UCL  
03. Oktober 2018  
BVB - AS Monaco 3:0



7. Spieltag  
06. Oktober 2018  
BVB - FC Augsburg 4:3

Im November fand die DFL-Vollversammlung der Behinderten-Beauftragten in Berlin statt. Auch die Vertreter von Borussia Dortmund nahmen an der Tagung teil und tauschten sich zu Inklusionsthemen, Diversity Management und Barrierefreiheit in Stadien aus.

Beim Heimspiel gegen den SC Freiburg am 01. Dezember 2018 machte Borussia Dortmund auf sein Engagement im Bereich Inklusion aufmerksam, um für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu werben.

In der Bundesliga wird in der Saison 2018/2019 erstmals die offizielle Auszeichnung „Spieler des Monats“ vergeben. Die Wahl wird von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH und der EA SPORTS FIFA 19 durchgeführt. Neben individuellen Leistungsdaten fließen sowohl Experten- als auch Fanmeinungen in das Auswahlverfahren mit ein. Marco Reus konnte im September 2018 den ersten Titel für sich gewinnen und ist wiederum für den Monat Dezember nominiert worden.

Eine Traditionsmarke kehrt in die Bundesliga zurück: Derbystar stellt zur neuen Saison den offiziellen Spielball. Die Zusammenarbeit zwischen der DFL Deutsche Fußball Liga und dem Ballspezialisten ist auf vier Spielzeiten bis 2021/2022 ausgelegt.



8. Spieltag  
20. Oktober 2018  
VfB Stuttgart - BVB 0:4



3. Spieltag UCL  
24. Oktober 2018  
BVB - Atletico Madrid 4:0

## UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Die Sports & Bytes GmbH (übertragende Rechtsträgerin) wurde gemäß Verschmelzungsvertrag vom 30. August 2018 mit Wirkung zum 01. Juli 2018 auf die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (übernehmende Rechtsträgerin) im Wege der Konzernverschmelzung verschmolzen. Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben sich dadurch nicht ergeben.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2018 stellte sich wie folgt dar:

### Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR ***	Ergebnis TEUR ***
		per 31.12.2018		per 31.12.2018	01.07.2018 bis 31.12.2018
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen:</b>					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	20
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	518	374
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	2.731
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.667
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	133	3
<b>Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:</b>					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	748	38

\* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

\*\* Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2018 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2017 als assoziiertes Unternehmen.

\*\*\* Ermittelt nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 (Seite 43).



9. Spieltag  
27. Oktober 2018  
BVB - Hertha BSC 2:2



DFB-Pokal 2. Runde  
31. Oktober 2018  
BVB - Union Berlin 3:2 (n. V.)

## DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

### ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2018/2019 (01. Juli bis 31. Dezember 2018) war die Entwicklung des Aktienkurses geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 5,36 am 02. Juli 2018 in das neue Geschäftsjahr 2018/2019, erreichte bis Mitte des Monats Juli 2018 ein Niveau um die EUR-6,00-Marke und am Ende des Monats Juli 2018 ein Niveau um die EUR-6,20-Marke. Obwohl in diesen Zeitraum noch die Saisonpause fiel, lag ein Grund für diese Kurssteigerung u. a. im Sichtbarwerden des angekündigten sportlichen Neustartes mit dem neuen Trainer-team um Lucien Favre und im Sichtbarwerden des Kaderumbruchs mit Transfers wie Axel Witsel, Thomas Delaney, Abdou Diallo oder Paco Alcácer, was sich auch in Form positiver Saisonvorbereitungsspiele (z. B. anlässlich der BVB-USA-Tour) niederschlug. Die Euphorie des Saisonstarts sowie positive wirtschaftliche Nachrichten sorgten sodann für eine weitere Kurssteigerung im Monat August 2018. Am 01. August 2018 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,23 und am 09. August 2018 mit EUR 6,23. Es folgte ein kurzer Rücksetzer am 20. August 2018 mit EUR 6,00. Siege in der 1. Runde des DFB-Pokals und am ersten Bundesligaspieltag gegen RB Leipzig markierten indes einen Aufwärtstrend. Am 23. August 2018 notierte die Aktie mit EUR 6,06. Am 24. August 2018 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2017/2018 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen Rekord-Konzernumsatz in Höhe von EUR 536,0 Mio. (Vorjahr EUR 405,7 Mio.) vermelden. Das Konzernergebnis nach Steuern betrug EUR 28,5 Mio. (Vorjahr EUR 8,2 Mio.). Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibenden Dividende



10. Spieltag  
03. November 2018  
VfL Wolfsburg - BVB 0:1



4. Spieltag UCL  
06. November 2018  
Atletico Madrid - BVB 2:0

positiv auf. Am 27. August 2018 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,45, am 28. August 2018 mit EUR 6,63, am 29. August 2018 mit EUR 6,75 und am 31. August 2018 mit EUR 6,89. Getragen von sportlich positiven Resultaten in der Bundesliga und der UEFA Champions League, sollte sich dieser Aufwärtstrend dann im September 2018 fortsetzen. Die weitere Zugehörigkeit der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA zum SDAX verfestigte diese Entwicklung. Am 03. September 2018 notierte die Aktie mit EUR 6,66 und steigerte sich bis zum Ende des Monats auf einen Kurs von EUR 7,68 am 28. September 2018.

Am 01. Oktober 2018 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 7,90 und sollte sich in der Folgezeit auf ein neues Hoch wie zuletzt vor 17 Jahren entwickeln. Am 04. Oktober 2018 notierte die Aktie mit EUR 8,06, am 16. Oktober 2018 mit EUR 8,40, am 17. Oktober 2018 mit EUR 8,74, am 18. Oktober 2018 mit EUR 9,08 und am 19. Oktober 2018 mit EUR 9,15. Bemerkenswert war, dass diese Entwicklung ihren Ursprung in einer spielfreien Zeit (sog. „Länderspielpause“) hatte und dann durch eine Serie ungeschlagener Spiele in allen Wettbewerben fundamentale Unterstützung erhielt. Am 29. Oktober 2018 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 9,25 und stieg binnen weniger Tage mit EUR 10,06 am 06. November 2018 auf ein „17-Jahres-Hoch“ – zugleich auch das Hoch im Berichtszeitraum. Am 09. November 2018 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag) und konnte die sportlich sehr gute Nachrichtenlage mit positiven wirtschaftlichen Nachrichten untermauern. Die Märkte reagierten in der Folgezeit bis zum Ende des Berichtszeitraums gleichwohl mit Gewinnmitnahmen, was letztlich zu einer Konsolidierung führte. Zu bemerkenswert war die vorherige „Rallye“, ausgehend von einem Kurs von EUR 5,36 zu Beginn des Berichtszeitraums. Am 13. November 2018 notierte die Aktie mit



11. Spieltag  
10. November 2018  
BVB - Bayern München 3:2



12. Spieltag  
24. November 2018  
1. FSV Mainz 05 - BVB 1:2

EUR 9,94, am 14. November 2018 mit EUR 9,39 und am 19. November 2018 mit EUR 8,92. Am 26. November 2018 – zugleich der Tag der ordentlichen Hauptversammlung – notierte die Aktie mit EUR 8,66 (Vorjahr EUR 6,10). Die Hauptversammlung beschloss an diesem Tag eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,06 pro Aktie. Am Folgetag, dem 27. November 2018, notierte die Aktie mit EUR 8,57. Im Monat Dezember 2018 folgte dann die Konsolidierung um die EUR-8,00-Marke trotz einer beeindruckenden sportlichen Serie mit nur einer Niederlage in der Bundesliga sowie einem Überwintern in allen Wettbewerben und dem zusätzlichen „Bonbon“ der Tabellenführung in der Bundesliga als sogenannter „Herbstmeister“ und Gruppenerster in der UEFA Champions League. Am 12. Dezember 2018 notierte die Aktie mit EUR 8,01 EUR, am 19. Dezember 2018 mit EUR 8,18, am 21. Dezember 2018 mit EUR 8,05 und am 27. Dezember 2018 mit EUR 7,80. Am 28. Dezember 2018 beendete die Aktie von Borussia Dortmund schließlich das Kalenderjahr 2018 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 7,97 (Vorjahr EUR 6,13).

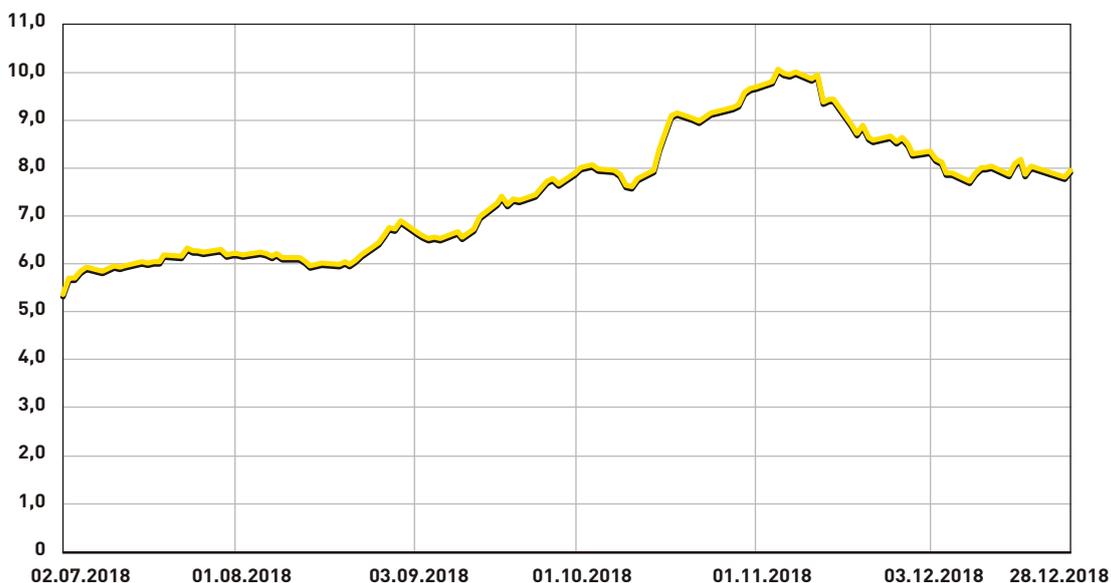


5. Spieltag UCL  
28. November 2018  
BVB - FC Brügge 0:0

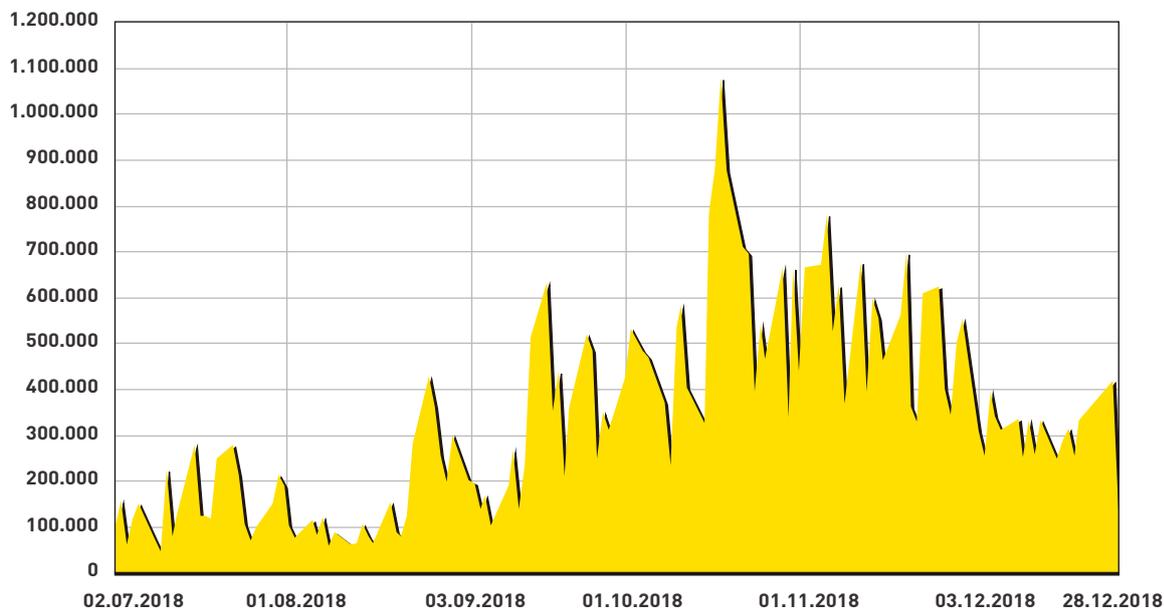


13. Spieltag  
01. Dezember 2018  
BVB - Sportclub Freiburg 2:0

**Kursverlauf Juli - Dezember (Euro)**



**Umsatz Juli - Dezember (Stück)**



14. Spieltag  
08. Dezember 2018  
FC Schalke 04 - BVB 1:2



6. Spieltag UCL  
11. Dezember 2018  
AS Monaco - BVB 0:2

## **GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR**

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 92.000.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand vom 31. Dezember 2018 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 Prozent
- Bernd Geske: 9,32 Prozent
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 Prozent
- SIGNAL IDUNA: 5,43 Prozent
- PUMA SE: 5,0 Prozent
- Streubesitz: 59,94 Prozent

## **AKTIENBESITZ VON ORGANEN**

Zum 31. Dezember 2018 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.572.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.579.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

## **INVESTOR RELATIONS**

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie von Borussia Dortmund durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de>



15. Spieltag  
15. Dezember 2018  
BVB - Werder Bremen 2:1



16. Spieltag  
18. Dezember 2018  
Fortuna Düsseldorf - BVB 2:1

sowie [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie) für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarkt-rechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2018/2019 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2017/2018 hat am 24. August 2018 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes telefonische Gruppen- oder Einzelgespräche geführt und ein Roadshowtermin am 13. November 2018 in London (UK) wahrgenommen. Schließlich war das Unternehmen am 27. November 2018 auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt a. M. mit einer Unternehmenspräsentation vertreten und hat im Rahmen dieser Veranstaltung einige sog. „1on1“-Gespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf  
Letztes Research Update: 17. Januar 2019, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf  
Letztes Research Update: 30. Oktober 2018, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)  
Letztes Research Update: 29. Oktober 2018, Empfehlung: „k. A.“

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <https://aktie.bvb.de> sowie [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie) in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.



17. Spieltag  
21. Dezember 2018  
BVB - Bor. M'gladbach 2:1



18. Spieltag  
19. Januar 2019  
Rasenballsport Leipzig - BVB 0:1

## LAGE DES UNTERNEHMENS

### ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

#### ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Free Cashflow – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2018/2019 wie folgt dar:

##### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 256.035. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2018 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 425.000.

##### Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 54.058; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2018 für das Gesamtgeschäftsjahr 2018/2019 ein um rund TEUR 75.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

##### Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 20.281, der Konzernüberschuss belief sich auf TEUR 17.297.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2018 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2018/2019 ein positives Ergebnis im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet.

Mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 02. Januar 2019, den Transfer des Spielers Christian Pulisic zum FC Chelsea betreffend, hat die Geschäftsführung mitgeteilt, die ursprüngliche Gewinnprognose nicht mehr aufrechterhalten zu können und erwartet nun einen Gewinn in zweistelliger Millionenhöhe.

##### Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 auf TEUR 58.413 (Vorjahr TEUR 118.743).

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2018 die Prognose auf, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2018/2019 von über TEUR 100.000 zu erzielen.

## Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 TEUR -36.785 (Vorjahr TEUR -8.895).

Der Free Cashflow wird laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2018 für das Gesamtgeschäftsjahr 2018/2019 einen Wert in Höhe von TEUR 15.000 erreichen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

### Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2018/2019	H1 2017/2018
Umsatzerlöse	256.035	311.832
Operatives Ergebnis (EBITDA)	54.058	83.880
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	20.281	47.665
Jahresergebnis	17.297	39.406
Cashflow aus operativer Tätigkeit	58.413	118.743
Free Cashflow	-36.785	-8.895

## ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Der sportliche Erfolg ist in den digitalen Medien deutlich spürbar und sorgt weiterhin für eine positive Entwicklung auf allen von Borussia Dortmund bespielten Plattformen. Die größte Entwicklung zeigte dabei die BVB-App auf – die Anzahl der Seitenaufrufe konnte verdoppelt werden. Facebook spielt mit knapp 15.200.000 Nutzern noch immer die mit Abstand größte Rolle in den Social Media, wenngleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 nur eine Steigerung von 0,02 Prozent erreicht wurde. Dem Profil von Borussia Dortmund auf Instagram folgen nun mehr als eine dreiviertel Million neue Anhänger. Seit Start erreicht es damit seine bisherige Bestmarke und zählt zum 31. Dezember 2018 6.550.430 Nutzer. Auch der Kanal YouTube folgt diesem Trend und setzt den Höhenflug im ersten Quartal sowohl bei den Nutzungszuwächsen als auch bei den Aufruf- und Wiedergabebeträgen fort. International ist die Entwicklung ebenfalls positiv. Durch die an China angepasste Content-Strategie konnten auf der Plattform SinaWeibo über 30.000 neue Fans für die Aktivitäten von Borussia Dortmund begeistert werden. Damit bleibt Borussia Dortmund auf der Plattform SinaWeibo einer der fünf schnellst wachsenden Clubs in China.

Insgesamt folgen Borussia Dortmund 36.316.099 Millionen Menschen in den Netzwerken Instagram, Facebook, Twitter, YouTube und SinaWeibo.

---

## ERTRAGSLAGE

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2018/2019 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 17.297 ab, ein Rückgang um TEUR 22.109 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2018 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 256.035 (Vorjahr TEUR 311.832) und eine Gesamtleistung von TEUR 260.195 (Vorjahr TEUR 314.624).

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 20.281 (Vorjahr TEUR 47.665). Die rückläufige Entwicklung um TEUR 27.384 ist im Wesentlichen auf niedrigere Ergebnisse aus Transfergeschäften, bei einem gegenläufigen Zuwachs aus der TV-Vermarktung zurückzuführen. Durch die Erstanwendung des IFRS 16 Leasingverhältnisse im Geschäftsjahr 2018/2019 verbesserten sich das EBITDA um TEUR 831, das EBIT um TEUR 163 und der Konzernjahresüberschuss um TEUR 103.

---

## ERLÖSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund erwirtschaftete im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres ein Umsatzvolumen Höhe von TEUR 256.035 (Vorjahr TEUR 311.832). Der Rückgang in Höhe von 17,89 Prozent begründet sich durch die im Vorjahreszeitraum realisierten außergewöhnlich hohen Erlöse aus Transfergeschäften in Höhe von TEUR 136.239. Nach Bereinigung um Erlöse aus Transfergeschäften stiegen die Umsatzerlöse um TEUR 38.028 und somit 21,66 Prozent.

Die Erlöse aus Transfergeschäften verminderten sich um TEUR 93.825 und beliefen sich auf TEUR 42.414. Sie resultierten aus den Abgängen von Sokratis Papastathopoulos, Andrij Yarmolenko sowie nachträglichen Transferentschädigungen. Im Vorjahr betraf dies im Wesentlichen Sven Bender, Ousmane Dembélé, Mikel Merino Zazón und Emre Mor.

Der Anstieg der Umsätze aus der TV-Vermarktung in Höhe 42,28 Prozent resultierte vornehmlich aus der erhöhten Ausschüttung der internationalen TV-Vermarktung, die sich aufgrund des neuen, über drei Jahre abgeschlossenen Vermarktungsvertrages sowie des erfolgreichen Abschneidens der Mannschaft in der Gruppenphase der UEFA Champions League mehr als verdoppelte.

Auch die Vermarktungserlöse aus der nationalen TV-Vermarktung erhöhten sich um 11,31 Prozent aufgrund des jährlichen Anstieges des Ausschüttungsvolumens der Zentralvermarktung der DFL Deutschen Fußball Liga GmbH; die TV-Erlöse aus dem DFB-Pokal gingen aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr noch nicht gespielten Achtelfinales jedoch leicht zurück.

Daneben konnte auch für weitere Erlöspositionen ein Anstieg verzeichnet werden. Die Erlöse aus dem Spielbetrieb verbesserten sich um TEUR 3.590, aus der Werbung um TEUR 1.262 sowie aus dem Catering, Conference, Sonstige um TEUR 3.045. Hingegen blieben die Umsätze des Merchandisings mit TEUR 1.226 unter dem Vorjahreswert.

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb in Höhe von TEUR 27.346 konnten unter anderem durch die erhöhten Einnahmen aus Freundschaftsspielen gesteigert werden. Zudem wurden im Berichtszeitraum neun Bundesligaheimspiele ausgetragen; in der vergangenen Spielzeit absolvierte Borussia Dortmund lediglich acht Heimspiele in der Hinrunde. Leicht rückläufig entwickelten sich die Einnahmen aus dem internationalen Wettbewerb sowie aus dem DFB-Pokal, in dem im Vergleich zum Vorjahr lediglich zwei Runden in der Hinrunde ausgetragen wurden.

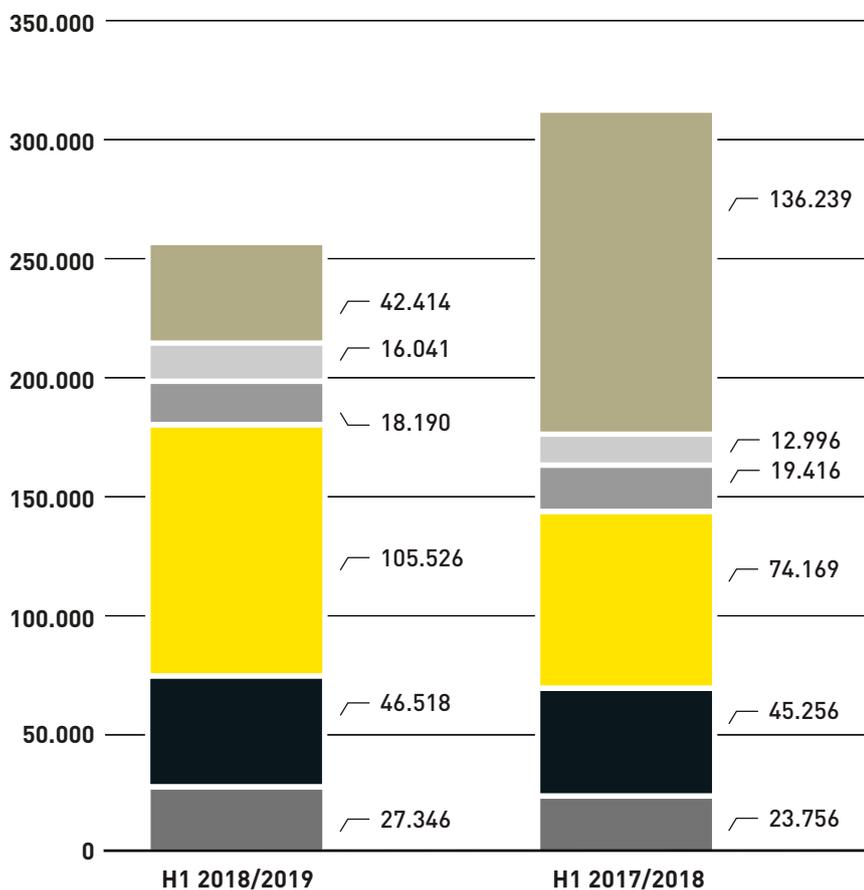
Die Werbeerlöse erhöhten sich aufgrund der höheren Prämienausschüttung für das Erreichen des Achtelfinales der UEFA Champions League um TEUR 1.262 auf TEUR 46.518; Zuwächse in der internationalen Vermarktung wurden unter anderem durch virtuelle Werbung erzielt, mit der bei Übertragungen der Spiele ins Ausland die Bandenwerbung an den jeweiligen Markt angepasst werden kann.

Positiv entwickelten sich ebenfalls die Erlöse aus Catering, Conference, Sonstige. Die hierin enthaltenen Abstellgebühren von Nationalspielern in Höhe von TEUR 2.312 erhöhten sich vornehmlich durch die WM-Teilnahme von sechs Spielern aus dem aktuellen Kader von Borussia Dortmund. Zudem konnten die Erlöse aus dem Catering aufgrund zweier zusätzlicher Heimspiele in der Bundesliga und dem DFB-Pokal gesteigert werden.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im Vergleich zum vergangenen Berichtszeitraum um TEUR 1.368 auf TEUR 4.160 und beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 3.088 sowie Versicherungserstattungen.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 260.195 (Vorjahr TEUR 314.624).

**Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR**



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

---

## ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

### MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 706 und betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 TEUR 11.535, was vornehmlich auf die leicht verminderten Erlöse im Merchandising zurückzuführen ist.

### PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 betrug die Aufwendungen für Personal TEUR 101.286 und lagen damit um TEUR 7.000 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte vorwiegend im Personalaufwand der Lizenzabteilung und war insbesondere auf das erfolgreichere Abschneiden in der UEFA Champions League und die punktereiche Hinrunde in der Fußball-Bundesliga zurückzuführen.

### ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen verringerten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres um TEUR 2.438 auf TEUR 33.777. Der Rückgang erfolgte im Wesentlichen in den immateriellen Vermögenswerten.

### SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 93.316; im Vorjahr wurden TEUR 124.217 ausgewiesen. Der Rückgang in Höhe von TEUR 30.901 erklärt sich vorwiegend durch den verminderten Aufwand aus den Transfergeschäften inklusive der hierin enthaltenen Restbuchwerte.

### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 1.574 auf TEUR -1.032. Im Vorjahr wurde durch die Beendigung einer Sicherungsbeziehung und den gleichzeitigen Wegfall des entsprechenden Grundgeschäftes die Rücklage aus Cashflow Hedges in Höhe von TEUR 1.090 in den Finanzierungsaufwendungen erfasst. Das aktuelle Finanzergebnis umfasst sowohl Aufzinsungen, Diskontierungsaufwendungen und sonstige Zinsen als auch Aufwendungen aus Leasing.

### STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -1.952 (Vorjahr TEUR -5.653) und betrifft nahezu vollständig Verpflichtungen, die auf dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2018/2019 basieren.

## KAPITALSTRUKTURANALYSE

### VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

Zum Bilanzstichtag betrug die Bilanzsumme TEUR 498.430 und liegt damit um TEUR 20.099 über dem Wert zum 30. Juni 2018 (TEUR 478.331).

### KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2018		30.06.2018	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
Immaterielle Vermögenswerte	175.322	35,2	109.684	22,9
Sachanlagen	184.257	37,0	180.693	37,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	309	0,1	309	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	62	0,0	71	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	14.788	3,0	39.653	8,3
Latente Steueransprüche	793	0,1	793	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23.746	4,8	10.723	2,2
	<b>399.277</b>	<b>80,2</b>	<b>341.926</b>	<b>71,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte	7.264	1,4	5.588	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	27.374	5,5	22.981	4,8
Steuererstattungsansprüche	1.078	0,2	645	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.568	3,1	59.464	12,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	35.869	7,2	16.655	3,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.000	2,4	31.072	6,5
	<b>99.153</b>	<b>19,8</b>	<b>136.405</b>	<b>28,5</b>
	<b>498.430</b>	<b>100,0</b>	<b>478.331</b>	<b>100,0</b>

Die Veränderungen der Aktiva lassen sich im lang- sowie kurzfristigen Bereich wie folgt darstellen:

Das Anlagevermögen weist zum 31. Dezember 2018 einen Stand von TEUR 359.950 aus.

Der Anstieg um TEUR 69.193 setzt sich aus den Zugängen in Höhe von TEUR 103.595 und den Abgängen in Höhe von TEUR 625 sowie den Abschreibungen in Höhe von TEUR 33.777 zusammen. Die Gesamtsumme der Zugänge setzt sich zusammen aus Zugängen in Höhe von TEUR 93.794 in das immaterielle Anlagevermögen und TEUR 9.799 in das Sachanlagevermögen. Durch die Erstanwendung des IFRS 16 ergab sich bei den Zugängen in das Sachanlagevermögen ein Effekt in Höhe von TEUR 5.527.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen verringerten sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Transferforderungen aus Spielertransfers um TEUR 20.472.

Zum Stichtag betragen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente TEUR 15.568 und lagen somit unter dem Wert zum 30. Juni 2018 (TEUR 59.464). Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf eigenfinanzierten Investitionen in Höhe von 95.215 TEUR.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg im Berichtszeitraum in Summe um TEUR 32.237. Begründet ist dieser Anstieg durch abgegrenzte Berater- und Gehaltszahlungen sowie durch Vorauszahlungen auf unterjährig abzugrenzende Vermarktertätigkeiten.

Die zum 30. Juni 2018 ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verminderten sich aufgrund getätigter Transfergeschäfte um TEUR 19.072.

## KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2018		30.06.2018	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	92.000	18,5	92.000	19,2
Rücklagen	255.657	51,3	244.417	51,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	347.544	69,8	336.304	70,3
<b>Langfristige Schulden</b>				
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.181	1,8	6.726	1,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.860	0,6	9.724	2,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.689	1,5	2.550	0,5
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.000	0,4	4.001	0,9
	21.730	4,3	23.001	4,8
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Rückstellungen	1.646	0,3	1.146	0,2
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.304	0,7	1.969	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.976	13,2	54.597	11,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.455	6,7	34.659	7,3
Steuerschulden	764	0,2	1.962	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24.011	4,8	24.693	5,2
	129.156	25,9	119.026	24,9
	<b>498.430</b>	<b>100,0</b>	<b>478.331</b>	<b>100,0</b>

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2018 unverändert auf TEUR 92.000. Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 69,8 % (30. Juni 2018 70,3 %).

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2018 Schulden in Höhe von TEUR 150.886 aus. Diese lagen mit TEUR 8.859 über dem Wert vom 30. Juni 2018 (TEUR 142.027).

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Rückstellungen stiegen zum 31. Dezember 2018 um TEUR 500 auf TEUR 1.646. Die Erhöhung basiert auf der Neueinschätzung der Risiken sowie auflaufenden Zinskosten.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing beliefen sich zum 31. Dezember 2018 auf TEUR 12.485, darin enthalten sind TEUR 4.762 durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16. Die Verbindlichkeiten aus Leasing werden planmäßig zurückgeführt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um TEUR 4.515, im Wesentlichen begründet durch die stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter Lagardère Sports Germany GmbH.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt in Summe TEUR 26.011 und liegt somit um TEUR 2.683 unter dem Vergleichswert zum 30. Juni 2018. Dieser Rückgang liegt im Wesentlichen an der planmäßigen Abgrenzung des Agenturlizenzvertrages des Vermarkters Lagardère Sports Germany GmbH.

---

## INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 95.215, davon TEUR 90.530 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

In dem selben Zeitraum wurden TEUR 2 in finanzielle Vermögenswerte sowie TEUR 4.683 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

---

## **LIQUIDITÄTSANALYSE**

Zum 31. Dezember 2018 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 15.568, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 30.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Im abgelaufenen Geschäftshalbjahr erfolgten Einzahlungen aus der Veräußerung von Spielerwerten in Höhe von TEUR 70.169.

Die Auszahlungen für Investitionen in den Lizenzspielerbereich betragen TEUR 90.530.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR -7.111. Er beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenausschüttung im November 2018 sowie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 58.413.

---

## **CHANCEN UND RISIKEN**

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

## PROGNOSEBERICHT

### VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund sicherte sich zur Winterpause mit 42 Punkten Platz eins der Bundesliga-Tabelle und zeitgleich den inoffiziellen Herbstmeistertitel.

Im DFB-Pokal steht die Mannschaft von Trainer Lucien Favre nach zwei Siegen gegen die SpVgg Greuther Fürth (2:1) und den 1. FC Union Berlin (3:2 n. V.) im Achtelfinale und trifft dort am 05. Februar 2019 im SIGNAL IDUNA PARK auf den SV Werder Bremen.

Auch in der UEFA Champions League steht Borussia Dortmund als Gruppensieger mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage im Achtelfinale. Der erste Gegner in der K.-o.-Runde wird am 13. Februar 2019 Tottenham Hotspur sein.

### ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2018:

Insbesondere mit der TV-Vermarktung konnten durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH neue Rekordeinnahmen generiert werden, die für die nächsten Jahre Bestand haben.

Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von EUR 4,64 Mrd. verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über EUR 6 Mrd. steigen. National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent. Auch die UEFA Champions League verspricht ab der Saison 2018/2019 deutlich höhere Erlöspotenziale bei einem gleichzeitig neuen, attraktiveren Verteilungsmodell und garantiert zudem vier Startplätze für die Bundesliga.

Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberin des Stadions sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung der ausländischen Märkte. Um wirtschaftlich international erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Generell plant Borussia Dortmund nur eingeschränkt mit Transfererlösen, jedoch rücken Spieler auch aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Top-Clubs. Aufgrund der aktuellen Finanzkraft vor allem ausländischer Clubs ist es möglich, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden.

---

## **GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG**

Basierend auf den im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2018 beschriebenen Rahmenbedingungen, der Weiterentwicklung der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund sowie dem stets gestiegenen Marktwert des Lizenzspielerkaders, darf auch in den kommenden Jahren von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden.

---

## **DISCLAIMER**

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

## VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2018	30.06.2018
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	175.322	109.684
Sachanlagen	184.257	180.693
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	309	309
Finanzielle Vermögenswerte	62	71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	14.788	39.653
Latente Steueransprüche	793	793
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23.746	10.723
	<b>399.277</b>	<b>341.926</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	7.264	5.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	27.374	22.981
Steuererstattungsansprüche	1.078	645
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.568	59.464
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	35.869	16.655
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.000	31.072
	<b>99.153</b>	<b>136.405</b>
	<b>498.430</b>	<b>478.331</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	255.657	244.417
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	347.544	336.304
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.181	6.726
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.860	9.724
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.689	2.550
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.000	4.001
	<b>21.730</b>	<b>23.001</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	1.646	1.146
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.304	1.969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.976	54.597
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.455	34.659
Steuerschulden	764	1.962
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	24.011	24.693
	<b>129.156</b>	<b>119.026</b>
	<b>498.430</b>	<b>478.331</b>

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2018/2019	H1 2017/2018	Q2 2018/2019	Q2 2017/2018
Umsatzerlöse	256.035	311.832	123.888	87.009
Sonstige betriebliche Erträge	4.160	2.792	3.461	2.287
Materialaufwand	-11.535	-12.241	-7.083	-6.673
Personalaufwand	-101.286	-94.286	-56.026	-50.392
Abschreibungen	-33.777	-36.215	-17.413	-17.277
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.316	-124.217	-32.979	-29.769
<b>Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.281</b>	<b>47.665</b>	<b>13.848</b>	<b>-14.815</b>
Finanzierungserträge	255	256	-436	44
Finanzierungsaufwendungen	-1.287	-2.862	298	-396
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.032</b>	<b>-2.606</b>	<b>-138</b>	<b>-352</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>19.249</b>	<b>45.059</b>	<b>13.710</b>	<b>-15.167</b>
Ertragsteuern	-1.952	-5.653	-1.534	2.015
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>17.297</b>	<b>39.406</b>	<b>12.176</b>	<b>-13.152</b>
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
Erstanwendung IFRS Standards	-538	0	-538	0
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	-31	0	0
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	1.090	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>-538</b>	<b>1.059</b>	<b>-538</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>16.759</b>	<b>40.465</b>	<b>11.638</b>	<b>-13.152</b>
<b>vom Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	17.297	39.406	12.176	-13.152
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
<b>vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:</b>				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	16.759	40.465	11.638	-13.152
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
<b>Ergebnis je Aktie</b> in EUR (unverwässert/verwässert)	<b>0,19</b>	<b>0,43</b>	<b>0,13</b>	<b>-0,14</b>

**KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2018/2019	H1 2017/2018
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	19.249	45.059
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	33.777	36.215
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	18	12*
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	16.990	25.775*
Zinserträge	-255	-256
Zinsaufwendungen	1.287	2.862
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.121	-2.090*
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.269	14.555
Erhaltene Zinsen	0	3
Gezahlte Zinsen	-657	-2.553
Gezahlte Ertragsteuern	-1.144	-839
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>58.413</b>	<b>118.743</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-90.530	-124.627
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	0	0*
Auszahlungen für Sachanlagen	-4.683	-3.080
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	6	48
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	11	21
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-2	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-95.198</b>	<b>-127.638</b>
Auszahlung aus der Abwicklung von Derivaten	0	-1.654
Dividendenzahlung	-5.519	-5.519
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.592	-9.351
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7.111</b>	<b>-16.524</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-43.896	-25.419
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	59.464	49.297
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>15.568</b>	<b>23.878</b>

\* Veränderung der Vorjahresposten: Vergleiche auch Konzernanhang, Änderung in der Konzernkapitalflussrechnung.

**KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

Borussia Dortmund GmbH &amp; Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
<b>01. Juli 2017</b>	92.000	142.843	78.628	-1.056	-113	312.302	0	312.302
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	39.406	0	0	39.406	0	39.406
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.059	0	1.059	0	1.059
Konzerngesamtergebnis	0	0	39.406	1.059	0	40.465	0	40.465
Sonstige Umgliederungen	0	0	3	-3	0	0	0	0
<b>31. Dezember 2017</b>	<b>+92.000</b>	<b>+142.843</b>	<b>+112.518</b>	<b>0</b>	<b>-113</b>	<b>+347.248</b>	<b>0</b>	<b>+347.248</b>
<b>01. Juli 2018</b>	92.000	142.843	101.574	0	-113	336.304	0	336.304
Anpassung aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9, nach Steuern	0	0	-538	0	0	-538	0	-538
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	17.297	0	0	17.297	0	17.297
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	16.759	0	0	16.759	0	16.759
Sonstige Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>+92.000</b>	<b>+142.843</b>	<b>+112.814</b>	<b>0</b>	<b>-113</b>	<b>+347.544</b>	<b>0</b>	<b>+347.544</b>

---

**KONZERNANHANG** für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund**ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über vier Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

**ÄNDERUNGEN IN DER KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

Im Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018 hat Borussia Dortmund die Zuordnung von Einzahlungen aus Transfers in der Cashflow-Rechnung geändert und ordnet diese nunmehr dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit zu. In Vorjahren sowie in den Quartals- und Halbjahresfinanzberichten des Geschäftsjahres 2017/2018 wurden die Einzahlungen aus Transfers noch dem Cashflow aus Investitionstätigkeit zugeordnet.

Borussia Dortmund hat die Vorjahreswerte zum 31. Dezember 2017 deshalb wie folgt angepasst: Es wurden aus dem Cashflow aus Investitionstätigkeit TEUR 157.549 (Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte) in den Cashflow aus operativer Tätigkeit umgegliedert. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit wurde entsprechend angepasst, und zwar mit TEUR 109.508 aus dem Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, mit TEUR 26.731 aus den Sonstigen zahlungsunwirksamen Erträgen und mit TEUR 21.310 aus der Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2018 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2018.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2018.

Sämtliche zum 31. Dezember 2018 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Borussia Dortmund hat zum 01. Juli 2018 mit der Bilanzierung gemäß IFRS 9 begonnen, die Auswirkungen sind den Seiten 36 bis 38 zu entnehmen.

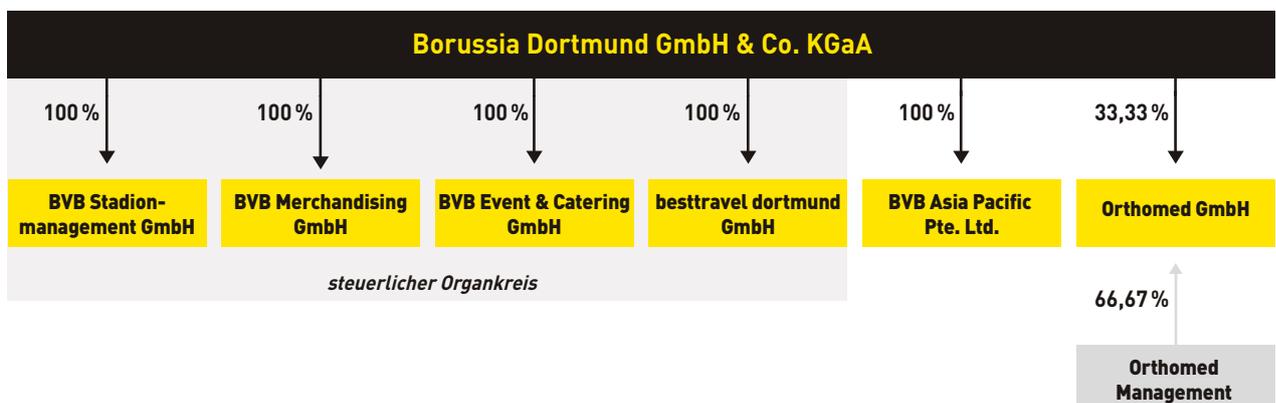
Mit der erstmaligen Anwendung des IFRS 15 zum 01. Juli 2018 haben sich, wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2018 erläutert, keine Änderungen entgegen der bisherigen Praxis unter IAS 18 ergeben.

Borussia Dortmund hat zum 01. Juli 2018 vorzeitig mit der Bilanzierung gemäß IFRS 16 begonnen, die Auswirkungen sind den Seiten 39 bis 41 zu entnehmen.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Sports & Bytes GmbH (übertragende Rechtsträgerin) wurde gemäß Verschmelzungsvertrag vom 30. August 2018 mit Wirkung zum 01. Juli 2018 auf die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (übernehmende Rechtsträgerin) im Wege der Konzernverschmelzung verschmolzen. Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben sich dadurch nicht ergeben.

Die Konzernstruktur stellt sich seitdem wie folgt dar:



## **FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN**

Der Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen verringerte sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungseingängen auf Forderungen aus Spielertransfers um TEUR 20.472 auf nunmehr TEUR 42.162.

## **AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 32.237. Der langfristige Anteil stieg um TEUR 13.023 auf TEUR 23.746, der kurzfristige Anteil um TEUR 19.214 auf TEUR 35.869. Begründet ist diese Zunahme insbesondere mit gestiegenen abzugrenzenden Berater- und Gehaltszahlungen sowie unterjährig abzugrenzenden Vermarkterprovisionen.

## **KONZERNEIGENKAPITAL**

Das Gezeichnete Kapital zum 31. Dezember 2018 betrug TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Rücklagen betragen TEUR 255.657 (Vorjahr TEUR 244.417).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

## **UMSATZERLÖSE**

Die Umsatzerlöse zum 31. Dezember 2018 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2018/2019	H1 2017/2018
Spielbetrieb	27.346	23.756
Werbung	46.518	45.256
TV-Vermarktung	105.526	74.169
Transfergeschäfte	42.414	136.239
Merchandising	18.190	19.416
Conference, Catering, Sonstige	16.041	12.996
	<b>256.035</b>	<b>311.832</b>

Die Umsatzerlöse aus Spielbetrieb, Werbung, TV-Vermarktung sowie Transfergeschäften finden sich in der Segmentberichterstattung unter dem Segment der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA wieder.

Die Umsatzerlöse aus Merchandising sind ausschließlich dem Segment der BVB Merchandising GmbH zugeordnet. Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige ermitteln sich aus allen Segmenten.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Auch die 100%-igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontouren, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Externe Umsätze	229.979	285.217	18.190	19.416	7.517	6.266	348	436	256.034	311.335
Interne Umsätze	730	758	559	698	3.368	2.786	394	328	5.051	4.570
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	10.778	39.759	2.731	2.447	1.667	1.210	374	389	15.550	43.805
Segmentvermögen	507.376	513.067	19.036	21.853	5.784	4.529	2.579	1.980	534.775	541.429
Segmentsschulden	129.788	132.155	8.155	10.972	5.759	4.504	2.061	1.447	145.763	149.078

\*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

Überleitungsrechnung der Informationen über berichtspflichtige Segmente zu den Konzernwerten		
in TEUR	H1	H1
	2018/2019	2017/2018
Gesamtsumme der Segmente	15.550	43.805
Gewinn übriger Gesellschaften	23	-28
IFRS-Anpassungen	3.676	1.282
Konzernergebnis vor Steuern	19.249	45.059

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 49.578 (Vorjahr TEUR 47.701) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso die internationale Vermarktung mit TEUR 56.696. Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

### **KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 15.568, zum 30. Juni 2018 hatten TEUR 59.464 zu Buche gestanden.

### **WESENTLICHE INVESTITIONEN**

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 95.215, davon TEUR 90.530 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2 in finanzielle Vermögenswerte sowie TEUR 4.683 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

### **ANWENDUNG NEUER ODER GEÄNDERTER STANDARDS UND INTERPRETATIONEN**

#### **IFRS 9 Finanzinstrumente**

Zum 1. Juli 2018 hat Borussia Dortmund erstmalig den neuen Standard IFRS 9 „Finanzinstrumente“ retrospektiv angewendet. Borussia Dortmund hat für den Übergang die kumulative Methode gewählt. Der Umstellungseffekt wird daher im sonstigen Ergebnis erfasst. Aufgrund der von Borussia Dortmund gewählten Übergangsmethoden bei der Anwendung dieses Standards wurde auf eine Anpassung der Vergleichsinformationen im vorliegenden Abschluss verzichtet. IFRS 9 legt die Anforderungen für Ansatz und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, finanziellen Schulden sowie einigen Verträgen zum Kauf oder Verkauf von nicht finanziellen Posten fest. Dieser Standard ersetzt IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“.

Die Auswirkungen aus der Erstanwendung des IFRS 9 beschränken sich bei Borussia Dortmund im Wesentlichen auf die Einführung neuer Leitlinien zur Einstufung und Bewertung von Finanzinstrumenten. Beim Übergang auf IFRS 9 haben sich die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Juli 2018 bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 801 sowie den Rücklagen um TEUR 538 (unter Berücksichtigung Latenter Steuern) vermindert.

### Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten gem. IFRS 9

IFRS 9 enthält drei grundsätzliche Kategorien zur Klassifizierung für finanzielle Vermögenswerte: „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“, „Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet (FVOCI)“ sowie „Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet (FVTPL)“.

IFRS 9 behält die bestehenden Anforderungen des IAS 39 für die Klassifizierung von finanziellen Verbindlichkeiten weitgehend bei. Die erstmalige Anwendung des IFRS 9 hatte in Bezug auf finanzielle Verbindlichkeiten keine Auswirkungen auf die Folgebewertungsprinzipien für Schulden.

Die nachfolgende Tabelle erläutert die ursprüngliche Bewertungskategorie gem. IAS 39 und die neue Bewertungskategorie gem. IFRS 9 zum 1. Juli 2018 für jede von Borussia Dortmund gebildete Klasse von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten:

in TEUR	Ursprüngliche Bewertungskategorie nach IAS 39	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert in Bilanz nach IAS 39	Buchwert in Bilanz nach IFRS 9
<b>Langfristige und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Finanzielle Vermögenswerte	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	71	71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, soweit nicht zum Factoring vorgesehen	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	28.658	28.647
zum Factoring vorgesehen sind	LaR	FVTPL	31.456	30.666
Sonstige finanzielle Forderungen	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.520	2.520
Zahlungsmittel	LaR	Fortgeführte Anschaffungskosten	59.464	59.464
<b>Langfristige und kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	Fortgeführte Anschaffungskosten	64.321	64.321
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	Fortgeführte Anschaffungskosten	37.209	37.209

#### Abkürzungen IAS 39

Kredite und Forderungen / Loans and Receivables (LaR)

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / Financial Liabilities measured at Amortized Cost (FLAC)

IFRS 9 führt ein neues Modell zur Ermittlung von Wertberichtigungen ein, das auf den erwarteten Kreditausfällen basiert. Borussia Dortmund wendet die vereinfachte Vorgehensweise des IFRS 9 an, um die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der erstmaligen Anwendung des IFRS 9 zum 01. Juli 2018 haben sich die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 30. Juni 2018 von TEUR 0 um TEUR 11 auf TEUR 11 erhöht, die in dem oben dargestellten Gesamteffekt enthalten sind.

### Angaben zu Buchwerten und Marktwerten der Finanzinstrumente

In der folgenden Tabelle werden die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten mit ihren Buchwerten zum 31. Dezember 2018 pro Bewertungskategorie gemäß IFRS 9 bzw. nach Klassen der Bilanz dargestellt.

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Wertansatz in Bilanz nach IFRS 9		Buchwert in Bilanz Zum 31.12.2018
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert	
<b>Langfristige und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>				
Finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	62		62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, soweit nicht zum Factoring vorgesehen zum Factoring vorgesehen sind	Fortgeführte Anschaffungskosten FVTPL	28.294 0	0 9.587	28.294 9.587
Sonstige finanzielle Forderungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	4.281	0	4.281
Zahlungsmittel	Fortgeführte Anschaffungskosten	15.568	0	15.568
<b>Langfristige und kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	68.836	0	68.836
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	41.144	0	41.144

## AUSWIRKUNGEN DES IFRS 16, LEASINGVERHÄLTNISSE

Seit dem 01. Juli 2018 bilanziert Borussia Dortmund vorzeitig nach dem Rechnungslegungsstandard IFRS 16. Als Leasingnehmer wird ein Nutzungsrecht (*right-of-use asset*), das das Recht auf Nutzung des zugrunde liegenden Vermögenswertes darstellt, sowie eine Schuld aus dem Leasingverhältnis, die die Zahlungsverpflichtung aus den Leasingverhältnissen darstellt, bilanziell erfasst. Borussia Dortmund hat die modifizierte retrospektive Methode angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperioden wurden daher nicht angepasst. Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 nimmt Borussia Dortmund die Erleichterungsregelungen in Anspruch und nutzt für ähnliche Verträge einen durchschnittlichen Zinssatz und verzichtet bei Leasingverhältnissen, deren Laufzeit innerhalb von zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, auf die Anwendung der Vorschriften.

Entsprechend der Ausnahmeregelung des IFRS 16 hat sich Borussia Dortmund dazu entschieden, fortan von der Bilanzierung von Leasingverhältnissen mit einer Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger und Vermögenswerten geringem Wert abzusehen.

Die im Rahmen des IFRS 16 zu aktivierenden Nutzungsrechte werden am Bereitstellungsdatum des Nutzungsrechtes zu Anschaffungskosten bewertet und grundsätzlich mit dem dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatz abgezinst. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Aufgrund der vorliegenden Verträge ist Borussia Dortmund dazu berechtigt, die Nutzung verschiedener Vermögenswerte gegen Zahlung der Leasingverpflichtung zu kontrollieren.

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 16 ergab sich eine Neuaktivierung in andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 4.802. Die zusätzlichen Leasingverbindlichkeiten wurden in gleicher Höhe bilanziert. Folglich resultiert aus der Umstellung kein Eigenkapitaleffekt.

Ausgehend von den operativen Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2018, ergab sich folgende Überleitung auf den Eröffnungsbilanzwert der Leasingverbindlichkeiten zum 01. Juli 2018:

in TEUR	
Operative Leasingverpflichtungen zum 30. Juni 2018	5.986
Mindestleasingzahlungen (Nominalwert) der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 30. Juni 2018	10.171
Anwendungserleichterung für kurzfristige Leasingverhältnisse (kleiner 12 Monate)	-229
Anwendungserleichterung für Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte	-13
Mietnahe Verpflichtungen/Sonstiges	-548
<b>Nominale Leasingverbindlichkeit zum 01. Juli 2018</b>	<b>15.367</b>
Abzinsung nach Aktivierung IFRS 16	-394
Abzinsung bestehender Verträge IAS 17	-1.476
<b>Leasingverbindlichkeit zum 01. Juli 2018</b>	<b>13.497</b>
Barwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 30. Juni 2018	-8.695
<b>Zusätzliche Leasingverbindlichkeit durch Erstanwendung von IFRS 16 zum 01. Juli 2018</b>	<b>4.802</b>

Die Leasingverbindlichkeiten wurden unter Anwendung des Grenzkapitalzinssatzes zum 01. Juli 2018 abgezinst. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz betrug drei Prozent.

Zum 31. Dezember 2018 sind folgende Nutzungsrechte in den korrespondierenden Bilanzposten enthalten:

in TEUR	Nettobuchwerte 31.12.2018
Gebäude	7.180
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.895
	<b>10.075</b>

In den Nutzungsrechten sind Vermögenswerte enthalten, die bis zum 30. Juni 2018 nach IAS 17 im Rahmen des Finanzierungsleasings bilanziert wurden.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing ausgewiesen.

Die Nutzungsrechte wurden im Berichtszeitraum mit TEUR 1.480 abgeschrieben. Diese Aufwendungen sind in der Position Abschreibungen enthalten.

Die Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten beliefen sich auf TEUR 310 und sind in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Posten Finanzierungsaufwendungen enthalten.

Die Zahlungsverpflichtungen aus den Leasingverhältnissen sind wie folgt zur Auszahlung fällig:

in TEUR	31.12.2018
Bis zu 1 Jahr	3.853
Nach mehr als 1 Jahr und bis zu 5 Jahre	9.422
Mehr als 5 Jahre	788
	14.063
Künftige Finanzierungskosten aus Leasingverbindlichkeiten	-1.578
<b>Barwert der Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>12.485</b>

### **Leasingverbindlichkeiten**

in TEUR	31.12.2018
Bis zu 1 Jahr	3.304
Nach mehr als 1 Jahr und bis zu 5 Jahre	8.411
Mehr als 5 Jahre	770
	12.485
	<b>12.485</b>

## DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Zur Begrenzung des Währungsrisikos bestand zum 30. Juni 2018 eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH, welche im zu berichtenden Halbjahr ausgelaufen ist.

Mit Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode); die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen vorgenommen und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 30. Juni 2018 in Höhe von TEUR 33 (Vorjahr TEUR 90) wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst. Das Devisentermingeschäft wurde zum berichtenden Halbjahr in voller Höhe (TEUR 33) in Anspruch genommen.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing, deren Buchwert sich auf TEUR 9.181 (30. Juni 2018 TEUR 6.726) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 9.773 (30. Juni 2018 TEUR 7.478) belief.

## DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 26. November 2018 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017/2018 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 26.404.743,83 wurde wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 5.518.866,00 wurde zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigten Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
  
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 20.885.877,83 wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde ab dem 29. November 2018 ausgezahlt.

**GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN**

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

**Related Party Disclosures**

in TEUR	H1 2018/2019	H1 2017/2018
Geschäftsvorfälle mit dem BV Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	165	164
Ertrag aus sonstigen Leistungen	189	193
Ertrag aus Ticketverkäufen	4	2
Zinserträge	0	1
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	1.861	1.216
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	1.861	1.211
Geschäftsvorfälle mit Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	150	108

in TEUR	31.12.18	31.12.17
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte		
Verrechnungskonto BV Borussia 09 e.V. Dortmund	654	203
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	950	963

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirates der BVB Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen) in Höhe von TEUR 152 (Vorjahr TEUR 162) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

## SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2018 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2018 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen	1.109	514	515	80
Vermarktungsentgelte	60.930	21.187	25.317	14.426
Sonstige Verpflichtungen	4.102	868	2.037	1.197
	<b>66.141</b>	<b>22.569</b>	<b>27.869</b>	<b>15.703</b>
Bestellobligo	23.000	11.500	11.500	0

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden bis zum 31. Dezember 2018 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 596 als Miet- und Leasingzahlungen im Aufwand erfasst.

30.06.2018 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	5.986	1.542	3.331	1.113
Vermarktungsentgelte	130.773	22.657	66.301	41.815
Sonstige Verpflichtungen	1.754	836	769	149
	<b>138.513</b>	<b>25.035</b>	<b>70.401</b>	<b>43.077</b>
Bestellobligo	64.650	37.450	27.200	0

Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden gem. IAS 17.35 (c) TEUR 2.003 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo bezieht sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte. Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2018 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 31.349, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 16.033.

## MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 auf Konzern-ebene durchschnittlich 827 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 274 Angestellte im Bereich Sport sowie 537 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 813 Mitarbeiter, davon 17 Auszubildende, 261 Angestellte im Bereich Sport sowie 535 Verwaltungsangestellte).

## AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2018 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

### Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Bjørn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender				Stellv. Vorsitzender				

### Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31. Dezember 2018)

Privatier; Vormalig Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M.	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Bundeswirtschaftsminister a.D.	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund)	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
---	--	---	---	--------------------------------	---	---	---	---

### Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2018)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Clear-VAT Aktiengesellschaft, Berlin  Vorsitzender des Beirates der Schachstiftung GK gGmbH, Taucha	Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen  Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz  Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen (bis 23.05.2018)  Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne (bis 23.05.2018)  Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne (bis 23.05.2018)  Vorsitzender des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen (bis 28.02.2018)	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund  Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrates Salling Group A/S, Højbjerg, Dänemark  Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg  Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
---	---	--	---	--	---

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

### Sportliche Entwicklung

Borussia Dortmund hat sich auf die Rückrunde der Saison 2018/2019 im Trainingslager in Marbella vorbereitet. Dort absolvierte die Mannschaft zwei erfolgreiche Testspiele gegen Fortuna Düsseldorf (3:2) und Feyenoord Rotterdam (2:1).

Mit einem 1:0-Auswärtssieg beim Rasenballsport Leipzig startete Borussia Dortmund ebenso erfolgreich in die Rückrunde der aktuellen Saison.

Nach dem 22. Spieltag steht Borussia Dortmund mit 51 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz, der gleichzeitig die direkte Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Champions League in der kommenden Saison bedeutet.

Im Achtelfinale der aktuellen Spielzeit der UEFA Champions League traf Borussia Dortmund am 13. Februar 2019 auf Tottenham Hotspur. Das Spiel endete 0:3.

Das Rückspiel findet am 05. März 2019 im SIGNAL IDUNA PARK statt.

Im DFB-Pokal war der SV Werder Bremen am 05. Februar 2019 zu Gast in Dortmund. Borussia Dortmund verlor das Achtelfinale nach Elfmeterschießen mit 5:7.

### **Dortmunder Gesichter**

Borussia Dortmund konnte in der Wintertransferperiode den argentinischen U20-Nationalspieler Leonardo Balerdi verpflichten.

Unterdessen wechselt Christian Pulisic von Borussia Dortmund zum FC Chelsea Football Club PLC., wird aber bis zum Ende der Saison 2018/2019 an Borussia Dortmund ausgeliehen.

Borussia Dortmund leiht den schwedischen Stürmer Alexander Isak bis zum Saisonende an den niederländischen Ehrendivisionär Willem II Tilburg B.V., Shinji Kagawa an Besiktas Istanbul und Jeremy Toljan an Celtic Glasgow aus.

Dortmund, den 28. Februar 2019

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß  
Geschäftsführer



Carsten Cramer  
Geschäftsführer

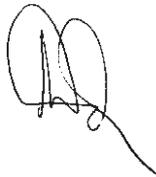
## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 28. Februar 2019

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß  
Geschäftsführer



Carsten Cramer  
Geschäftsführer

## BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 28. Februar 2019

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fischer                      Huperz  
Wirtschaftsprüfer        Wirtschaftsprüfer

## FINANZKALENDER

- 28.02.2019** Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts –  
H1 Geschäftsjahr 2018/2019
- 12.03.2019** 12. + 13.03.2019 Edison Roadshow,  
New York (USA) Unternehmenspräsentation
- 15.05.2019** Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 Geschäftsjahr 2018/2019

*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA  
Rheinlanddamm 207–209  
44137 Dortmund  
[www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)  
E-Mail: [aktie@borussia-dortmund.de](mailto:aktie@borussia-dortmund.de)

**Verantwortlich:**

Marcus Knipping, Mark Stahlschmidt

**Gestaltung / Umsetzung:**

K-werk Kommunikationsdesign  
Uwe Landskron  
[www.K-werk.de](http://www.K-werk.de)

**Fotos:**

Alexandre Simoes  
firo sportfoto (12)

[www.bvb.de/aktie](http://www.bvb.de/aktie)

